

Beschlußempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)

- 1. zu dem Antrag der Abgeordneten Klaus Francke (Hamburg), Karl Lamers und der Fraktion der CDU/CSU, der Abgeordneten Dr. Eberhard Brecht, Freimut Duve und der Fraktion der SPD sowie der Abgeordneten Ulrich Irmer, Dr. Irmgard Schwaetzer und der Fraktion der F.D.P.**
– Drucksache 13/5705 –

Lage der Kosovo-Albaner

- 2. zu dem Antrag der Abgeordneten Gerd Poppe, Amke Dietert-Scheuer, Dr. Angelika Köster-Loßack und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
– Drucksache 13/5752 –

Lage der Albaner im Kosovo

A. Problem

Ohne eine friedliche Lösung des Kosovo-Problems bleibt die Stabilität der gesamten Region gefährdet. Es bedarf daher eines intensiven Dialogs zwischen der Bundesrepublik Jugoslawien, der Republik Serbien und selbstgewählten Vertretern der Kosovo-Albaner. Erste Ansätze wie die unter Vermittlung der Gemeinschaft San Egidio geführten Gespräche müssen fortgesetzt und unterstützt werden. Ziel muß die Wahrung der politischen, kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Rechte der albanischen Bevölkerung auf der Grundlage eines speziellen Status innerhalb der bestehenden Grenzen der Bundesrepublik Jugoslawien sein.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, bei der Entscheidung über die Gewährung von Aufbauhilfe und der Unterstützung der Eingliederung der Bundesrepublik Jugoslawien in die Staatengemeinschaft Fortschritte im Bereich der Menschen- und Minderheitenrechte der im Kosovo lebenden Albaner nachhaltig zu berücksichtigen.

B. Lösung

Annahme des Antrages der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und F.D.P.

Ablehnung des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Mehrheit im Ausschuß**C. Alternativen**

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Antrag auf Drucksache 13/5705 wird angenommen.
2. Der Antrag auf Drucksache 13/5752 wird abgelehnt.

Bonn, den 4. Juni 1997

Der Auswärtige Ausschuß

Dr. Karl-Heinz Hornhues
Vorsitzender

Klaus Francke
Berichterstatter

Dr. Eberhard Brecht
Berichterstatter

Waltraud Schoppe
Berichterstatte^rin

Dr. Irmgard Schwaetzer
Berichterstatte^rin

Bericht der Abgeordneten Klaus Francke, Dr. Eberhard Brecht, Waltraud Schoppe und Dr. Irmgard Schwaetzer**I.**

Der Deutsche Bundestag hat die beiden vorliegenden Anträge in seiner 138. Sitzung vom 14. November 1996 beraten und an den Auswärtigen Ausschuß zur federführenden Beratung sowie an den Innenausschuß und den Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zur Mitberatung überwiesen.

II.

In seiner Sitzung vom 11. Dezember 1996 hat der Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beide Anträge beraten und empfohlen, den Antrag auf Drucksache 13/5705 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN anzunehmen sowie den Antrag auf Drucksache 13/5752 bei Zustimmung der antragstellenden Fraktion und Stimmenthaltung der Fraktion der SPD mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen abzulehnen.

Am 26. Februar 1997 empfahl der mitberatende Innenausschuß mit den Stimmen der Fraktionen der

CDU/CSU, SPD und F.D.P. gegen die Stimme der Gruppe der PDS bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dem Antrag auf Drucksache 13/5705 zuzustimmen. Im Hinblick auf den Antrag auf Drucksache 13/5752 empfahl er mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der antragstellenden Fraktion bei Enthaltung der Gruppe der PDS die Ablehnung.

III.

Der federführende Auswärtige Ausschuß hat am 4. Juni 1997 in seiner 67. Sitzung beide Anträge beraten und folgende Empfehlung an den Deutschen Bundestag ausgesprochen: Dem Antrag der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und F.D.P. auf Drucksache 13/5705 wird mit den Stimmen der antragstellenden Fraktionen gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe der PDS zugestimmt. Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 13/5752 wird mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der antragstellenden Fraktion bei Enthaltung der Mitglieder der Fraktion der SPD und der Gruppe der PDS abgelehnt.

Bonn, den 26. Juni 1997

Klaus Francke

Berichterstatler

Dr. Eberhard Brecht

Berichterstatler

Waltraud Schoppe

Berichterstatlerin

Dr. Irmgard Schwaetzer

Berichterstatlerin